FaB
Freie aktive Bürger
Hückeswagen e.V.

PRESSEMITTEILUNG

FaB beantragt Konzept zur Gründung eines Jugendrates in Hückeswagen

Hückeswagen. Die Fraktion der Freien aktiven Bürger Hückeswagen (FaB) möchte die politische Beteiligung junger Menschen in der Schloss-Stadt stärken. Zur Ratssitzung am 13. Oktober 2026 hat die Fraktion deshalb einen Antrag eingebracht, mit dem die Stadtverwaltung beauftragt werden soll, ein Konzept zur möglichen Einrichtung eines Jugendrates zu erarbeiten.

„Junge Menschen sind von vielen Entscheidungen, die wir auf kommunaler Ebene treffen, unmittelbar betroffen. Das betrifft beispielsweise die Bereiche Bildung, Freizeit, Sport, Mobilität, Digitalisierung und Umwelt. Deshalb sollten Jugendliche auch die Möglichkeit haben, ihre Interessen und Anliegen stärker in die kommunalpolitische Arbeit einzubringen“, erklärt David Löhe.

Im Rahmen der Konzepterstellung soll die Verwaltung unter anderem prüfen, welche Aufgaben und Zuständigkeiten ein Jugendrat übernehmen könnte, wie dessen Zusammensetzung und Wahlverfahren gestaltet werden können und welche Altersgrenzen sowie Teilnahmevoraussetzungen sinnvoll wären. Darüber hinaus sollen mögliche Beteiligungs- und Mitwirkungsrechte gegenüber Rat und Verwaltung, die organisatorische Betreuung sowie die finanzielle Ausstattung untersucht werden.

Ein weiterer Schwerpunkt soll auf der Zusammenarbeit mit Schulen, Vereinen und Jugendeinrichtungen liegen. Auch die Erfahrungen anderer Kommunen, die bereits Jugendräte oder vergleichbare Beteiligungsformen eingerichtet haben, sollen in die Überlegungen einbezogen werden.

Nach dem Antrag der FaB sollen zudem Jugendliche selbst im Rahmen der Konzepterstellung beteiligt werden. Das fertige Konzept soll dem Rat spätestens bis zur letzten Ratssitzung vor der Sommerpause 2027 zur weiteren Beratung vorgelegt werden.

„Uns ist wichtig, dass ein solches Projekt nicht einfach ohne Vorbereitung beschlossen wird. Zunächst sollen die organisatorischen, rechtlichen und finanziellen Rahmenbedingungen sorgfältig geprüft und ein fundiertes Konzept erarbeitet werden. Auf dieser Grundlage kann der Rat anschließend entscheiden, ob und in welcher Form ein Jugendrat in Hückeswagen eingerichtet werden soll“, so David Löhe.

Nach Auffassung der Antragsteller könnte ein Jugendrat dazu beitragen, demokratische Kompetenzen junger Menschen zu fördern und gleichzeitig ihre Identifikation mit ihrer Heimatstadt zu stärken. Die Beteiligung junger Menschen an politischen und gesellschaftlichen Entscheidungsprozessen sei ein wichtiger Bestandteil einer lebendigen Demokratie.

Durch die zunächst vorgesehene Konzepterstellung erwartet die FaB lediglich geringe Personal- und Sachkosten. Die konkreten finanziellen Auswirkungen einer möglichen Einrichtung eines Jugendrates sollen anschließend im Rahmen des Konzeptes dargestellt werden. Auswirkungen auf Klima und Umwelt werden durch den Antrag nicht erwartet.

Der Antrag wurde von der FaB-Fraktion für die Ratssitzung am 13. Oktober 2026 eingebracht.

Bei Rückfragen:

David Löhe

0151 26704895

d.loehe@fab-hueckeswagen.de